



Gewinngesetz der Geldverleiher

1. Verzinslichkeit von Geld-Darlehen und Geld-Schulden

Art. 313

- 1 Das Darlehen ist im gewöhnlichen Verkehre nur dann verzinslich, wenn Zinse verabredet sind.**
- 2 Im kaufmännischen Verkehre sind auch ohne Verabredung Zinse zu bezahlen.**

2. Zinsvorschriften

Art. 314

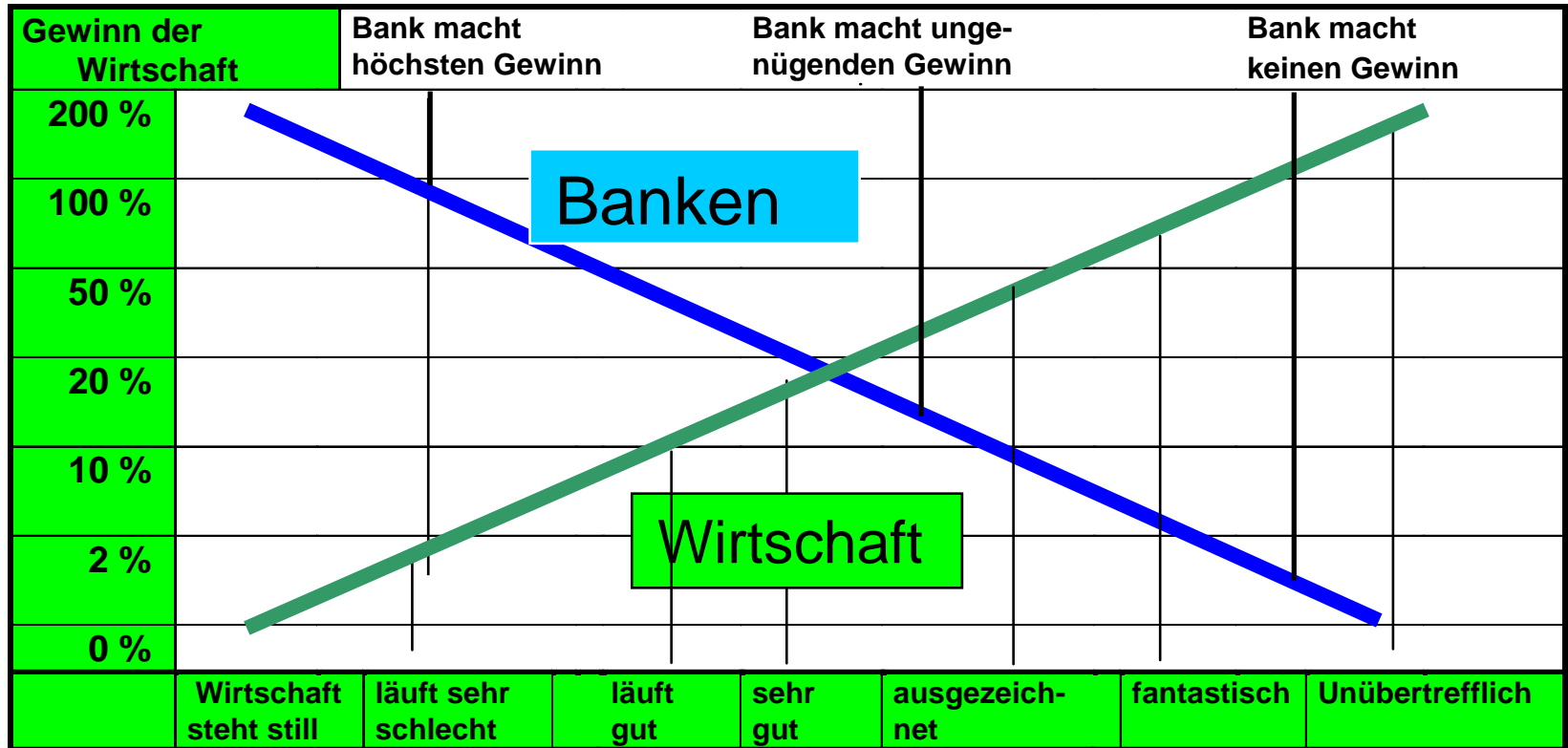
- 3 Die vorherige Übereinkunft, dass die Zinse zum Kapital geschlagen und mit diesem weiter verzinst werden sollen, ist ungültig unter Vorbehalt von kaufmännischen Zinsabrechnungen im Kontokorrent und ähnlichen Geschäftsformen, bei denen die Berechnung von Zinseszinsen üblich ist, wie namentlich bei Sparkassen.**

Das Zinssystem ist der natürliche Feind jeder gut gehenden Wirtschaft



Die Höhe des Gewinnes in Abhängigkeit von Wirtschaftszuständen!

Läuft die Wirtschaft gut mit Gewinn, braucht sie keine Kredite.



Mausland - Die Macht der Denkkzettelwähler.flv <http://www.youtube.com/watch?v=nXEeF2BrBM8&noredirect=1>
<https://www.youtube.com/watch?v=nXEeF2BrBM8&noredirect=1>

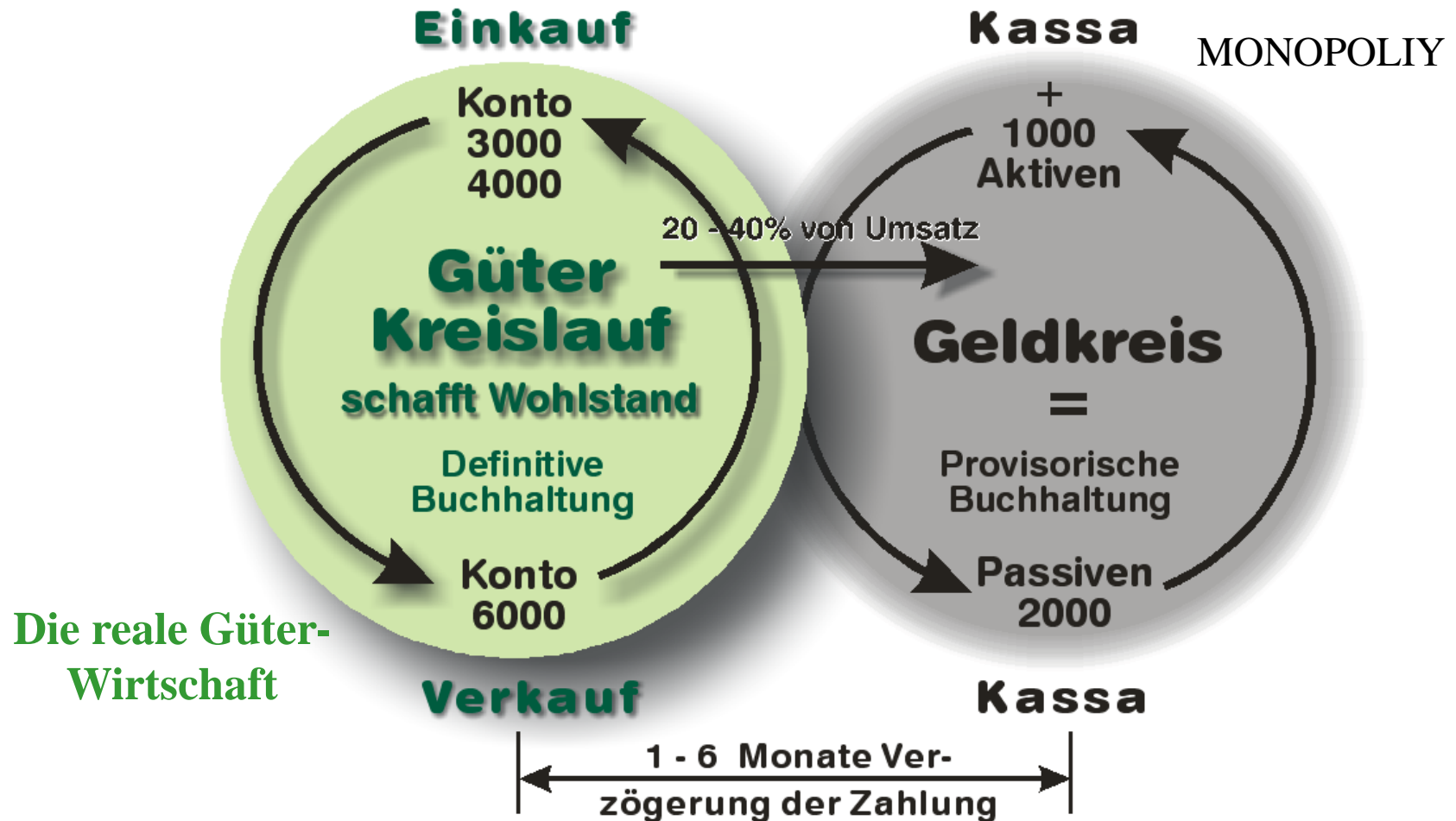




Güter- und Geldkreislauf

Geld-Wirtschaft

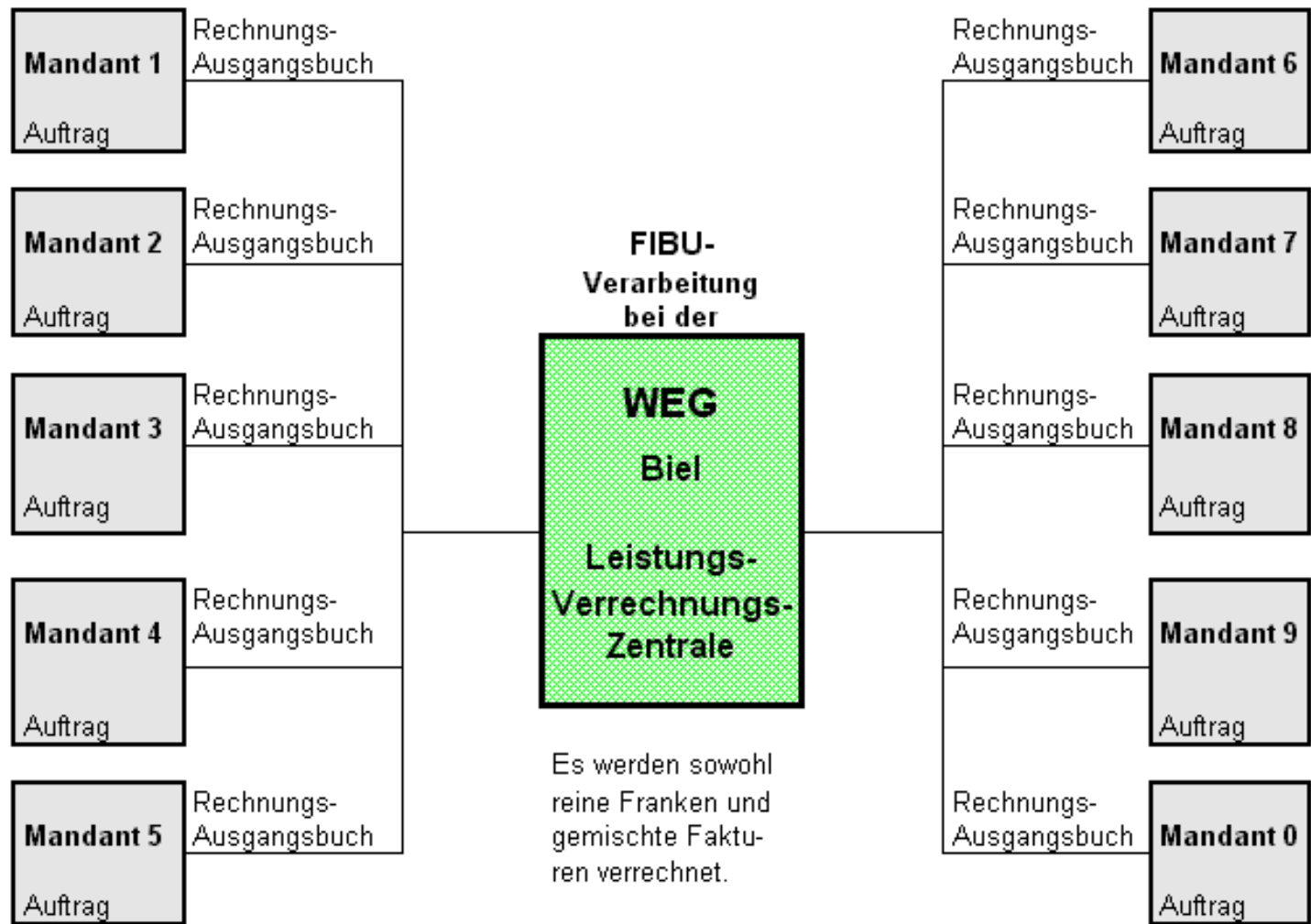
Der Schattenkreislauf
des Geldes



DIE VERARBEITUNG ALLER RECHNUNGEN



Die Rechnung wird zum Geltungs-Schein



Warum der Staat Internetgelt noch nicht verwendet



- Gesetze aus 1915 blockieren den Staat wie z.B.
- Steuern sind in Landeswährung zu bezahlen!!
- Der Internetzugang an eine Leistungsbuchungszentrale ist dadurch dem Staat verschlossen.
- **Wir brauchen folgendes neues Gesetz:**
„Steuern sind in Leistungswerte zu bezahlen“
- Diese Leistungswerte sind das echte Internetgelt der Unternehmer und Arbeiter in **EUROWEG** in Form von elektronischen Wechseln auf 365 Tage

Verrechnungs-Gelt aus Zahlen aufschreiben



Die zwei Arten von Geld / Gelt gemäss OR Art. 120

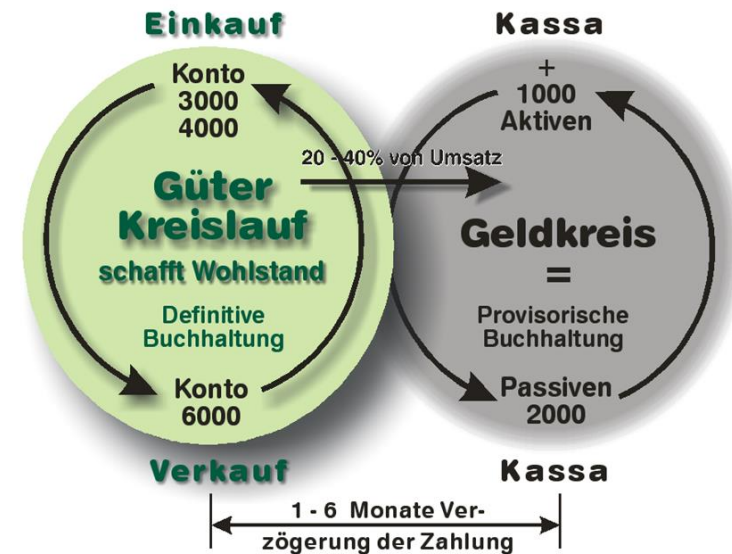
2. Gelt / stammt von gelten, darum mit t

Im Vordergrund steht nun die Ware oder Dienstleistung!
Also der Kunde!

Gelt sieht nur noch in der Waren-Buchhaltung auf
Verrechnungskonten bei EUROWEG



Geld-Wirtschaft



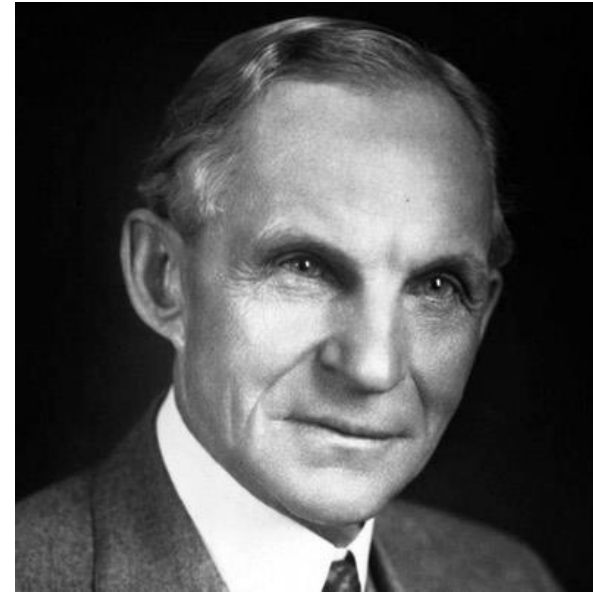
Was dazu benötigt wird, sind E-Shops mit Internet-Verbindungen
zu einer Verrechnungsdatenbank wie EUROWEG



Systemwechsel!

Worum geht es?

- Wenn die Menschheit wüsste, wie unser Geldsystem funktioniert, so gäbe es eine Revolution noch vor morgen Früh, denke ich...:
- Meine wichtige Ergänzung:



...Doch nur dann, wenn es eine gut durchdachte und erprobte **Alternative Geld-Theorie** gibt mit einem charismatischen **Meister**.



SYSTEMWECHSEL ist bestens FINANZIERT!!

Österreich in Zahlen

Diese Summen
werden
proportional den
Wählerstimmen
je Partei
und Bundesland
aufgeteilt.

171 Millionen für Parteien

**Trotz Sparpakets stieg Förderung
Spenden werden bald offengelegt**

Die Regierung schnürt Sparpaket – doch vor allem in den Bundesländern greifen die Parteien ungeniert zu und erhöhen die Förderbudgets.

Wien. Der Koalition ist inzwischen offenbar bewusst: Mit der Parteifinanzierung muss etwas geschehen. Montagabend verhandelt deshalb die „Sechser-Gruppe“ mit den Parteichefs Werner Faymann und Michael Spindelegger, den Regierungskoordinatoren Josef Ostermayer und Maria Fekter sowie den Ministern Rudolf Hundstorfer und Reinhold Mitterlehner. Der Zeitplan: Bis zur Regierungsklausur am 27. April soll die Parteifinanzierung transparenter werden. Hauptpunkt: Spenden ab 7.000 Euro werden künftig offengelegt.

Ob die Parteien dann noch Spenden bekommen, ist zwar ungewiss – Pleite gehen werden sie allerdings kaum: Denn laut dem Politologen Hubert Sickinger fließen heuer unglaubliche 170,6 Millionen Euro an die Parteien – und dies ausschließlich aus Steuergeldern. Legt man diese Summe in 10-Euro-Scheinen aufeinander, ergibt das

einen Turm von 1,71 Kilometern Höhe – mehr als doppelt so hoch wie das höchste Gebäude der Welt, der Burj-Khalifa-Turm in Dubai.

Und das ist nur das Geld, das über Bundes- und Landesbudgets verteilt wird. Laut Sickinger kommen auf Gemeindeebene nochmals 30 Mio. € dazu.

Steirer, Vorarlberger und Kärntner legen stark zu

Während die Bundesregierung also Sparpakete für uns schnürt, greifen die Parteien weiterhin ungeniert auf Steuergelder zu. 2011 hatten sich die Par-

teien „nur“ 168,4 Millionen Euro gegönnt. Während der Zuwachs allerdings auf Bundesebene mit 0,3% vergleichsweise bescheiden ausfällt, kennen die Landesfürsten überhaupt keinen Genierer mehr: Sie gönnen ihren Landesparteien teilweise Zuwächse von mehr als 3%. So steigt die Parteienförderung in der Steiermark heuer um 3,2%, in Vorarlberg um 3,1% und im Pleitebundesland Kärnten um 3%.

Das Land Wien gibt pro Kopf am meisten Geld aus

Rechnet man die Parteienförderung auf die Wahlberechtigten um, dann erlebt man eine Überraschung: Das Land Wien gibt mit fast 29 € pro Kopf am meisten aus – insgesamt kassieren die Wiener Parteien 33 Millionen Euro. Dahinter folgen Oberösterreich (21,1 €/Kopf) und Kärnten (21 €). Bundesweit lässt sich die Republik den Parteienstaat im Schnitt 26,9 € pro Kopf und Nase kosten.

So stiegen Förderungen

	Förderung 2012	Steigerung	Kosten pro Kopf*
Bund:	45.983.941	+0,3%	7,3
Länder:	124.590.574	+1,7%	18,2
Bgld.	3.692.200	+1,1%	14,8
Ktn.	9.323.762	+3,0%	21,0
NÖ	20.323.200	+1,3%	14,6
OÖ	22.892.200	+0,9%	21,1
Sbg.	6.460.400	+0,5%	16,7
Stmk.	17.634.430	+3,2%	18,2
Tirol	7.706.700	+1,8%	14,8
Vbg.	3.525.300	+3,1%	13,4
Wien	33.032.382	+1,5%	28,9
gesamt	170.574.514	+1,3%	26,9

*Kosten pro Wahlberechtigten in Euro

**171 Mio. in 10-€-Scheinen
im Vergleich zum
höchsten Turm der Welt**

Burj Khalifa
(höchstes
Gebäude
der Welt)
823 Meter





HuMan-Bewegung für den SYSTEMWECHSEL

Heute
KEIN MORGEN OHNE HEUTE Di., 10.4.12 | Nr. 1908 – Seite 29

Blamable Torjäger
Fußball-Bundesliga
Jantscher führt mit nur 11 Treffern die Torschützenliste an

Meist SONNIG
Nur vereinzelt Wolken, wärmer
3° – 16° – Seite 22

86 Prozent wollen eine neue Moral in der Politik

Ergebnis der „Heute“-Exklusivumfrage ist klarer Auftrag an die Politiker – S.4

Heinz-Christian Strache, FPÖ
Michael Spindelegger, ÖVP
Werner Faymann, SPÖ
Eva Glawischnig, Grüne
Josef Bucher, BZÖ

Die 3 Wirtschafts-Systeme



Kommunismus

War:

ohne eigenes Geld- und
Bankenkonzept

Staatskapitalismus

Menschenverachtend

Gleichmacherisch

Diktatorisch

Ein Kind der westlichen
Bankenelite aus USA zur
Bevölkerungsreduktion

materiell

Vergangenheit

Kreditismus

Wird sein:

Staatsversorgung bei
Energie, Telekom,
Transportsysteme,
Medizin.

Kein Lobbyismus

Keine Korruption

Kein Geldmangel

Daher kein Zins

Keine Überwachungs-
Polizei

geistig

Zukunft beginnt 2018

Kapitalismus

Ist noch kurz:

Verfassungsfeindlich

Ungerecht

Nicht ausgewogen

20 zu 80 Gesellschaft

Raubtier zur
Umverteilung von unten
nach oben.

Spekulation zu lasten der
Sparer

materiell

Gegenwart



WIE ES GEHT!



Die Welt und die Massen verhalten sich wie folgt:

**Wer andern etwas vorgedacht,
wird jahrelang erst ausgelacht!**

**Begreift man die Entdeckung
endlich,**

**so nennt sie jeder
selbstverständlich!**

Wilhelm Busch

1. Dank Internet und YouTube geht das heute innerhalb weniger Jahre!

GEWINN DURCH LEISTUNGEN = WOHLSTAND



- ➔ **Gewinne in Geld benötigt gleichviele Verlierer.**
- ➔ **Gewinn in Gütern schafft keine Verlierer, Alle sind Gewinner.**

- ➔ **Der Gewinn ist die rechnerisch notwendig Zahl in der „Rechnung = Geltschein“ zur Messung der :**
 - ☞ ***Einmaligkeit des Produktes***
 - ☞ ***Höhe der Freiheit***
 - ☞ ***Motivation, weiter Leistung anzubieten***
 - ☞ ***Daher wird der HuMan-Bewegung HMB-Staat niemals den Gewinn besteuern! Nur Umsatzsteuer!***

EUROWEG wird dringend gebraucht



Caritas schlägt Alarm:

Millionen leben an Armutsgrenze

Wien. – Laut Bericht der Nothilfe-Organisation Oxfam leben in Europa 123 Millionen Menschen an oder unter der Armutsgrenze. Das lässt Caritas-Präsident Landau auch für Österreich Alarm schlagen: „Bei uns können 268.000 Menschen ihre Wohnungen im Winter nicht angemessen warm halten. Bei uns erfrieren armutsgefährdete Menschen nicht, aber gefroren wird auch bei uns.“ Das Problem: Für viele sei das Wohnen kaum noch leistbar.

WR04A1Z4

Dieser Artikel von 2015 beweist, das ein neues Finanz- und Ware - Kreditsystem als Zahlungsmittel dringend gebraucht wird, wie es nur EUROWEG mit der HuMan-Wirtschaft, der Wirtschaftstheorie für gesättigte Märkte bereitstellen kann.

EUROWEG-E-Wechsel auf 720 Tage ist in Verrechnungskonten täglich als Geldersatz und damit als Zahlungsmittel elektronisch transferierbar und somit geeignet, den grossen Geldmangel, der die Menschen zur Armutsgrenze führte, zu beenden.



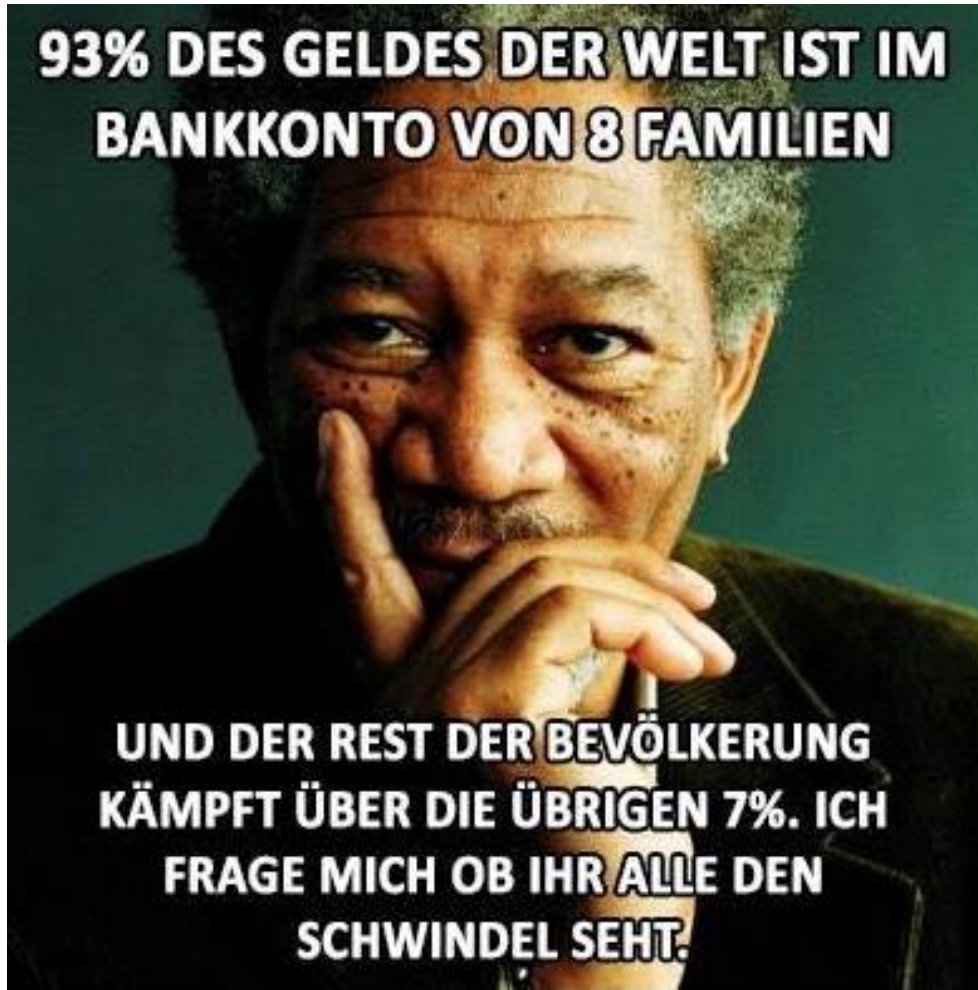


Geheim-Dokument der Bilderberger – aus...Ziele

Aussage der grauen Eminenz der US-Spindoktoren [Zbigniew K. Brzeziński](#), der seit langer Zeit in höchsten US-Globalisten-Kreisen verkehrt.

**In früheren Zeiten war es einfacher,
eine Million Menschen zu kontrollieren
als eine Million Menschen zu töten;
heute ist es einfacher,
eine Million Menschen zu töten
als eine Million Menschen zu kontrollieren.**

EUROWEG wird dringend gebraucht



**Solange man diesen
Schwindel als
«Alternativlos»
hinnimmt, wird
sich nichts
ändern.**

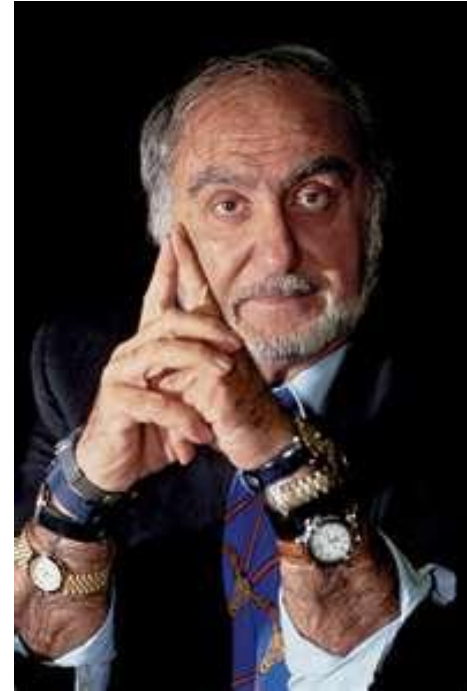
Dem System kann man nur
den Stecker ziehen, wenn in
allen unabhängigen
Internet-TV Videos die
Alternative der
www.EUROWEG.net
Verrechnungs-Software
nach der Theorie der
HuMan-Wirtschaft
gelehrt wird.

Banken- und Börsen-Problem erkannt!



baz.online - Hayek gründet Internationale der Industriellen

Hayek leidet. Nicht weil der Aktienkurs seiner Swatch-Gruppe in den Keller gerasselt ist. Das kümmert den 80-Jährigen nicht. Er will ja nicht verkaufen. Nein, Hayek leidet, weil «die amerikanische Finanzmentalität» die Wirtschaft im Würgegriff hält und zunehmend traditionelle unternehmerische Werte zerstört. Diese «Sofort-viel-Geld-Mentalität» müsse jetzt weg. Sie habe diese Finanzkrise verschuldet und mache die Industrie kaputt.



Im Artikel vom 08. September 2008 in www.swissinfo.ch steht!

„Wir brauchen ein neues Wirtschafts-System, und es kann nur aus der Schweiz kommen.“